

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

30.11.1869 (No. 328)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 328.

Dienstag den 30. November

1869.

Bekanntmachung.

Die mit der Staatssteuer für 1870 zu erhebenden Dammbaubeiträge betreffend.

Gemäß §. 12 der Vollzugsverordnung vom 12. Juli 1864 (Reg.-Bl. Nr. 31) zum Gesetz über die Organisation der innern Verwaltung vom 5. Oktober 1863, ferner gemäß §. 6 des Edikts vom 24. Mai 1816 (Reg.-Bl. Nr. 17) und auf Grund der über die Dammbaukosten aufgestellten Berechnungen sowie der behufs Feststellung der Gemeindebeiträge vorschrittsgemäß gepflogenen Verhandlungen wird hiermit verkündet, daß nachstehende Gemeinde an Dammbaubeiträgen mit der Steuer pro 1870 zu bezahlen habe:

Amt Karlsruhe:

Eggenstein vier Kreuzer von 100 fl. Steuerkapital.
Karlsruhe, den 25. November 1869.

Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.
B a e r.

Wolfsmüller.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Nach Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 24. November 1869 wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß alle Großh. Postanstalten Bestellungen auf Zeitungen und Zeitschriften annehmen und ausführen, welche in Italien und im Kirchenstaate erscheinen, und daß daselbst auch badische Zeitungen im Wege des Postabonnements bezogen werden können, wenn die Bestellungen bei den Buchhändlern Gebrüder Bocca in Florenz und Turin gemacht werden.

Bekanntmachung.

1. In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Sattlermeister des Pfäfers Ludwig Schweizer von hier, Forderung und Vorzug betr., werden alle diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Masse unterlassen haben, von derselben ausgeschlossen.

2. Wird die Ehefrau des Ludwig Schweizer für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern.

Karlsruhe, den 26. November 1869.

Großh. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

Bruchsal. Fleischlieferung.

2.2. Der Bedarf der beiden Strafanstalten dahier an Mastochsen-, Kalb- und Schweinefleisch soll für das Jahr 1870 soumissionssweise in Lieferung begeben werden. Deßfallige Angebote sind längstens bis

Montag den 6. Dezember d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

bei der Großh. Zellengefängnis-Verwaltung einzureichen, woselbst auch von den Lieferungsbedingungen Einsicht genommen werden kann.

Bruchsal, den 26. November 1869.

Großh. Verwaltung des Zellengefängnisses und der Weiberstrafanstalt.

Waarenversteigerung.

Die Gant des Kaufmanns Gmelin dahier betreffend.

Dienstag den 30. November und an den folgenden Tagen werden in Folge richterlicher Verfügung sämtliche zu obiger Gant gehörigen **Ladenwaaren**, insbesondere eine große Auswahl von Küchengeräthen sowie Handwerkszeug etc., im Hause Nr. 12 auf dem Friedrichsplatz öffentlich gegen sogleich baare Zahlung versteigert; am ersten Tage, als Dienstag den 30. November, kommen vor:

- 4 eiserne, transportable Kochherde,
- 1 Brückenwaage,
- 1 Britschenwagen,

- 3 Bringmaschinen,
- 1 Waschmange mit Mechanik,
- 1 Gartenpflanz,
- 1 kupferner Wasserkessel,
- 1 eiserne Kinderbettlade,
- 1 kleine Drehbank,

sowie noch einige andere Gegenstände.
Die Versteigerung beginnt jeweils Nachmittags 2 Uhr.

3.3. **Schäfer**, Gerichtsvollzieher.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 2. Dezember d. J. werden im Steigerungslokal, Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Anfang Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr:

Schreinwerk:

- 1 Ovaleisch mit Marmor, 1 Consolisch, 1 Glasschränken, Spiegel;

Ellenwaaren:

Flanell zu kleiden, Reste in allen Gattungen, Double zu Jacken und Mänteln, Buchsinn etc.;

Cigarren:

- 24 1/2-Ristchen La Perla,
- 26 1/2-Ristchen La Norma,

sehr gute abgelagerte Waare; einige Maas **Oberländer Kirschenwasser** in Flaschen, sehr zu empfehlen, wozu die Liebhaber einladet

Baumberger, Taxator.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald, werden mit Borgfrist versteigert:

Donnerstag den 2. Dezember d. J. 5000 fortlene Wellen, 5 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Eggensteiner Landstraße am Eingang in den Hardtwald.

Karlsruhe, den 28. November 1869.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
v. Kleiser.

Abtrittdung-Versteigerung.

3.2. **Donnerstag den 9. Dezember d. J.,** Vormittags 10 Uhr, wird die Abfuhr des Abtrittdüngers aus den Militärgebäuden zu Karlsruhe, Gottesau und Durlach für die Zeit vom 1. Januar bis letzten Dezember 1870 in dem Magazin der Garnisonsverwaltung (vor dem Friedrichsthor) öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 23. November 1869.

Großh. Garnisonsverwaltung.

2.1. Teutschneureuth. Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Ludwig Weinbrecht in Teutschneureuth die nachbeschriebenen Liegenschaften bis

Montag den 20. Dezember d. J., Vormittags 8 Uhr, im Rathhause in Teutschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1. 3 Viertel 20 Ruthen Acker im Gottesauer Feld, neben Michael Dit und Wilhelm Weinbrecht.
Anschlag 450 fl.

2. 3 Viertel Acker allda, neben Adam Stos und Christoph Knobloch.
Anschlag 350 fl.

3. 1 Viertel 20 Ruthen Wiesen im Egelsee, neben Friedrich Ehrmann und Bernhard Stolz.
Anschlag 400 fl.

4. 66 Ruthen 26 Schub Wiesen in den Kuhwiesen, neben Heinrich Federlechner Wittwe und Gemeinde.
Anschlag 150 fl.

Karlsruhe, den 20. November 1869.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar **Mathos**.

Beiertheim.

Gabholzversteigerung.

Nächsten **Mittwoch den 1. Dezember d. J.**, Vormittags 11 Uhr, werden im Großh. Hardtwald circa 40 Klafter for- lenes Bürgergabholz versteigert.

Die Zusammenkunft ist auf der Grabener Allee bei der Rintheimer Duerallee.

Beiertheim, den 29. November 1869.

Bürgermeisteramt.

Weber.

Holzversteigerung.

Nächsten **Mittwoch den 1. Dezember**, Morgens 10 Uhr, läßt Herr **J. Kersten** 100 Loose Abfallholz zu **Mayau** badischer Seite versteigern.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 6 ist ein schön möblirtes Zimmer (parterre), auf die Straße gehend, mit neuem Klavier auf 1. Dezember zu vermieten. Ebenfalls ist ein geräumiges und gut möblirtes Zimmer, auf den Hof gehend, auch auf 1. Dezember zu vermieten.

* Spitalstraße 45 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Dezember oder später zu vermieten.

3.3. Jähringerstraße 76 ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* In der Stephaniensstraße 44 sind zwei freundliche, unmöblirte Zimmer zu vermieten; auch können dieselben auf Verlangen möblirt werden.

* In der Baldhornstraße sind zwei ineinander gehende, schön möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember an zwei solide Herren oder an eine einzelne Dame zu vermieten. Näheres Durlacherthorstraße 57, Seitenbau im zweiten Stock.

* Stephaniensstraße 28 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Zu vermieten ist sogleich ein einfach möblirtes Zimmer; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres Akademie- straße 36 im dritten Stock.

* Drei möblirte Zimmer sind zusammen oder einzeln sogleich oder später zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 10 eine Stiege hoch.

* Jähringerstraße 43 sind im 2. Stock ein oder zwei freundliche, möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

* In der Ritterstraße 2 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein großes, unmöblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: innerer Zirkel 6 parterre.

* Jähringerstraße 24 ist im zweiten Stock ein einfach möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

2.1. Lindenstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Speicher zu vermieten.

2.1. Zwei größere Speicher, zur Lagerung von trockenen Waaren, sind zu vermieten: Bahnhofstraße 1.

Wohnungsgesuche.

3.2. Eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. April k. J. zu mieten gesucht. Anträge wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Für die Zeit vom 2. Januar bis 31. Mai 1870 wird eine unmöblirte Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Küche und womöglich einer Mansarde von einer kleinen, ruhigen Familie zu mieten gesucht. Gefällige Offerten bittet man Hirschstraße 42 im ersten Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

3.2 Ein ordentliches Kindsmädchen zu sofortigem Eintritt und ein Mädchen, welches sich allen Hausarbeiten unterzieht und gut kochen kann, zum Eintritt auf Weihnachten, wer- gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine geschickte Köchin, welche auch häusliche Arbeiten versteht, wird gegen guten Lohn auf Weihnachten gesucht: Sephienstraße 35 parterre.

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und mit Kindern gut umzugehen weiß, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 104 im Eckladen.

Ein Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten und etwas kochen kann, sowie Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näheres Bahnhofstraße 1.

* Eine gesetzte Person, welche Liebe zu Kindern hat, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht; guter Lohn wird zugesichert. Näheres Kriegsstraße 12.

Ein solides, gut empfohlenes Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine gute Stelle. Näheres Langestraße 148, 2. Stock.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, wird in Dienst gesucht: Langestraße 40 im Laden.

* Auf Weihnachten wird ein braves Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Sophien- straße 28 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen findet auf Weih- nachten bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Baldhornstraße 8.

* Es wird auf kommendes Ziel ein braves Mädchen zu zwei größeren Kindern gesucht; dasselbe soll nähen und fein bügeln können und in der Zimmerarbeit gewandt sein. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, das selbstständig einer Küche vorstehen kann und sich auch häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf nächstes Ziel bei gutem Lohn eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und mit sehr guten Zeugnissen versehen ist, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres vorderer Zirkel 20 im zweiten Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen wird für in die Küche gesucht. Zu erfragen Stephaniens- straße 2.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Baldhornstraße 21 im Hinterhaus.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Lange- straße 84.

* Ein solides Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht sobald als möglich eine Stelle zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

3.1. Ein solides Frauenzimmer, welches gute Zeugnisse besitzt, nähen und bügeln kann, sucht zur Stütze der Hausfrau oder als Laden- jungfer hier oder auswärtig eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen, nähen und bügeln kann, sucht bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 35 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen und puzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, und noch nie hier gedient hat, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 33.

* Eine gute Köchin sucht sogleich oder auf das Ziel eine Stelle. Zu erfragen Jähringer- straße 65 im dritten Stock im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und puzen kann, auch gut mit Kindern umzugehen versteht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 31 im ersten Stock.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf Weih- nachten eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Karlsstraße 8 im untern Stock des Hinterge- bäudes.

* Ein anständiges Mädchen, welches selbst- ständig bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße 19 im dritten Stock.

Lehrlings-Gesuch.

In unserem Agentur-Geschäft fin- det ein gesitteter junger Mann unter günstigen Bedingungen als Lehrling Aufnahme. 3.3.

Lubberger & Oelenheinz.

Lehrlings-Gesuche.

2.2. Für das Bureau eines großen Affecuranzgeschäftes dahier werden **2 bis 3 Lehrlinge mit guter Schul- bildung und schöner Handschrift gesucht und haben dieselben in nicht zu langer Zeit eine ihren Leistungen entsprechende Bezahlung zu erwar- ten. Selbstgeschriebene Anmeldun- gen wollen im Kontor des Tagblat- tes abgegeben werden.**

Offene Lehrlingsstelle.

* 2.2. Ein junger Mensch, der die Kellnerei zu erlernen wünscht, und sogleich Bezahlung erhält, kann sofort eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches Kleider machen, weisnähen und bügeln kann, sucht auf Weihnachten als Laden- oder Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 156 im zweiten Stock.

Ein verheiratheter Mann mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Ausgänger, Knecht u. s. w. Näheres durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße 15.

* Ein junger Mensch im Alter von 18 bis 19 Jahren, welcher gut serviren kann, sucht bei einer soliden Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* N. B. Nr. 3223. Stelle: Gesuch. Eine Köchin, gesund und kräftig, mit guter Empfehlung versehen, welche auch einer Wirthschafts-Küche vorstehen kann und noch nie hier in Dienst war, wünscht, jedoch sogleich, eine ihren Leistungen entsprechende Dienst-Stelle. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Für Gewerksleute

* könnte ein solider, geschäftsgewandter Mann einige Stunden in der Woche Buchführung und Rechnungsführung übernehmen. Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches im Weisnähen und Kleidermachen bewandert ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Zähringerstraße 41 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause; auch würde dieselbe ein beständiges Geschäft annehmen. Näheres Kronenstraße 42 im zweiten Stock.

Ein Opernglas

wurde Sonntag den 28. d. M. beim Eingang in das Groß-Hoftheater im Gedränge verloren. Man bittet, dasselbe kleine Herrenstraße 7 im zweiten Stock gegen gute Belohnung abzugeben.

Verloren.

* Vorigen Sonntag wurde nach dem Theater und von da bis in die Stephaniensstraße ein Ohrring, schwarz emaillirt mit Goldfassung, verloren. Der Finder ist gebeten, denselben gegen Belohnung Stephaniensstraße 12 abzugeben.

* Donnerstag Abend wurde vom Theater durch die Wald in die Sophienstraße der Theil eines Brillant-Ohrringes verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Sophienstraße 35 im zweiten Stock.

* Vorigen Sonntag wurde ein roth- und schwarzfarbirtes, kleines seidenes Halstuch verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Sophienstraße 13 zu ebener Erde abzugeben.

* Am Sonntag wurde von der Langenstraße durch die Waldstraße ein brauner Schleier verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Amalienstraße 50 im untern Stock gegen Belohnung abzugeben.

In meinem Laden blieb vor einigen Tagen ein Regenschirm stehen. E. Model.

Zugelaufener Hund.

* Ein junger, schwarzer Hund (langhaarig) ist zugelaufen und innerhalb 8 Tagen gegen Ersatz der Einrückungsgebühr abzugeben: Bleichstraße 17.

Verkaufsanzeigen.

Ein großer, brauner Porzellan-Ofen ist um den Preis von 12 fl. zu verkaufen: vorderer Zirkel 20 im dritten Stock.

* Zu verkaufen sind: ein gutes Faß, 134 Maas haltend, ein großer Vogelkäfig, ein halbes Duzend verfilberte Dessertmesser und ein großes Büchergestell. Näheres Viktoriastraße 15 im zweiten Stock.

Die Zeitschrift *Minerva*, herausgegeben von Archenholz, von 1792 bis 1831, 160 Bände, in Lederrücken gebunden, viele Jahrgänge der *Gartenlaube*, *Heber Land und Meer*, *Illustrirte Welt*, *Illustrirtes Familien-Journal*, *Buch der Welt*, *Karlsruher Unterhaltungsblatt*, *Vfennigmagazin* nebst andern illustrierten Zeitschriften werden billigt verkauft in der antiquarischen Buchhandlung von *Wolfgang Worms*, Friedrichsplatz 11.

31. Zu verkaufen sind ein noch in gutem Zustande befindlicher *Ladentisch* mit Schiebtüren, sowie ein *Hofthor* nebst starkem Beschlag, beide Gegenstände werden billig abgegeben. Näheres Kreuzstraße 5.

* Ein vorzüglich guter, eiserner *Kochherd*, noch wenig gebraucht, wird wegen Umzug um billigen Preis verkauft. Zu erfragen Stephaniensstraße 2.

Zu verkaufen

sind zwei Nähmaschinen, die eine von *Wheeler & Wilson*, vergrößerte Construction, welche sich gut für Schneider Kleidermacherinnen, Weisnäherinnen, sowie für den Hausgebrauch eignet, die andere eine Handnähmaschine, *Singer's System*, eignet sich gut für Kleidermacherinnen, Weisnäherinnen, sowie auch für den Hausgebrauch, beide Doppelstich und noch neu und von Unterzeichnetem in seinem Geschäft gut eingearbeitet. Unterrecht gratis. Der Preis sehr billig. Näheres bei *Ph. Denninger*, Corsettenfabrikant, große Herrenstraße 38 im Hinterhaus, 2. Stock.

Laden-Einrichtung,

eine sehr schöne, für Spezerei- und Kurzwaaren, ist zu verkaufen. Näheres Stephaniensstraße 19.

Pferdverkauf.

* Eine vertraut gerittene englische Braunstute ist sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Rühdung,

ein Wagen, ist billig zu verkaufen: Spitalstraße 9.

Gänselebern.

Für schöne pfündige Gänselebern zahle ich immer noch den außerordentlich hohen Preis.

A. Mahler, Waldhornstraße 56.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Ecke der Kirchen- und Lyceumsstraße 4.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Senigst am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karlsruhthor abgeben. L. Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Mr. Murray,

English Professor,

4 Lammstrasse.

Wohnungsveränderung.

E. Gumprich, Graveur, wohnt nun Langestraße 99 neben Sädler Frey (früher Große). Ebendasselbst ist ein noch sehr gut erhaltener Pelzmantel zu verkaufen. 2.1.

Frisch eingetroffen:

Winter-

Rhein-Lachs

à 1 fl. per Pfund

empfehlen

Richard Saas,

Fischhandlung,

2.2. 1 Lyceumsstraße 1.

Winter-Rheinsalm

ist wieder eingetroffen bei

C. G. Frey,

Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung, 3.2. Hirschstraße 23.

Frisch geschossenes

Dammwild

aus Großherzogl. Wildpark, à 18 fr. und 14 fr. per Pfund

empfehlen **Richard Saas,**

Hofwildpretpächter,

3.2. 1 Lyceumsstraße 1.

Frische Kieler Sprotten und Bückinge, engl. Speckbückinge zum Robessen, Neun-
augen, Alabriden, russ. marinirte Sar-
dellen, holl. Milchner-Häringe, fein mar.
Häringe, holl. und franz. Sardellen em-
pfehl

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Heute
Schellfische

und
Cabeljau

in ganz frischer Waare bei
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frische
Schellfische

empfehl
Louis Dörle.

Frische
Schellfische

empfehl **J. Schnappinger,**
Adlerstraße 13 a.

Frishgeräucherte Gangfische,
marinirte Felchen

sind eingetroffen bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Geräucherte
Gangfische,

in verschiedener Größe
sind die ersten eingetroffen bei
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Frische
Göttinger, ächte Lyoner
u. Wertheimer Würst-
waren

empfehl **Louis Dörle.**

Frische **Mustern**

empfehl **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Große span. Orangen und
Meissner Citronen

empfehl en gros et en détail **billigt**

J. Schnappinger,
Adlerstraße 13 a.

W. C. Born

empfehl
feinst gestebten Zucker, neue Mandeln,
Rosinen, Zibeben, Kranzfeigen, Citronat,
Drangeat, Anis, frischgestoßene Gewürze,
Citronen, Poudre, Brettener Lebkuchen u.
bestens.

Feinste französische
Trüffel

empfehl stückweise
J. Schnappinger,
Adlerstraße 13 a.

Zeltower Rübchen

empfehl
Louis Dörle.

Heute:

frische Schellfische,
" Cabeljau,
" Seedorf,
Kieler Sprotten und
Bückinge

empfehl
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Speck-Bückinge,

englische, zum Robessen sind eingetroffen
W. C. Born,
innerer Zirkel 15.

Frische
Seezungen

billigt bei
Richard Haas,

Fischhandlung,
1 Eyceumsstraße 1.

Kunstmehl,

feinstes Blütenmehl Nr. 0, 1 und 2
empfehl billigt

Leopold Abend,
3.2. 4 Bahnhofsstraße 4.

Kartoffelbrod,

extrafein, empfehl täglich frisch
Gustav Schwindt, vormals Haasch,
3.1. Adlerstraße 2.

Spinat per Pfund 4 fr.,
Zwiebeln per Sester 30-36 fr.,

Rosenkohl per Pfund 8 fr.,
Gelberüben, feinste rothe, für Pferde,

per Centner 1 fl. 45 fr.,
Schwarzwurzeln per Pfund 8 fr.,

Meerrettig per Stück 2, 4 und 6 fr.,
Kartoffeln, feine, per Sester 18-30 fr.,

Topinambour für Pferde, per 100 Pfund
1 fl. 12 fr.,

Blattfohl per Stück 1/2-1 fr.,
Spargepflanzen, ungefähr 50,000

Stück, per 100 Stück 36 fr., per 1000
Stück 5 fl.,
Weißerüben per 100 Stück 48 fr.

Großh. landw. Gartenbauschule.

Erbsen, grüne ganze,
Erbsen, grüne gebrochene,

Erbsen, Riesen-,
Erbsen, Gold-,

Erbsen, gelbe, g. brochene,
Linsen, große,

in gut fochender schöner Waare bei
Wilhelm Hofmann,

Großh. Hoflieferant.

Medicinischer Lotayer

in 1/4, 1/2 und 1/6 Flaschen bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

12.3.

— Jeder Brust- und Hustenleidende findet
in den Brustbonbons Arabische Gummi-Ku-
geln ein bewährtes Linderungsmittel, was Tau-
sende von Alttesten bestätigt.

Bei Gebrauch dieses Hausmittels mildert
sich sofort der Reiz im Kehlkopfe, die Brust
athmet wieder freier, und nach Verfluß von
einigen Tagen ist der stärkste Husten beseitigt.

Zu haben
in **Carlsruhe** bei **F. F. Weißbrod,**

" " **Conr. Haegel,**

" " **Louis Zipperer,**

" **Durlach** " **Fr. Rießberger.**

Rechter Norwegischer
Medicinal-Leberthran

Preis einer 1/4 Flasche 1 fl. 10 fr.

" " 1/2 " " - fl. 35 fr.

zu haben bei
Th. Brugier,
12.3. Waldstraße 10.

Stearinkerzen

in jeder Eintheilung empfehl à 30 fr.

per Paquet
Leopold Abend,
3.2. 4 Bahnhofsstraße 4.

Patent-Schrot und Jagd-
Zündhütchen

in ausgezeichneter Qualität bei

Conradin Haegel,
2.1. Großherzoglicher Hoflieferant.

12.4.

Parfümerie

BOTOT

Hof-Lieferant Ihrer Majestäten
des Kaisers der Franzosen
des Königs und der Königin der Belgier

Einzig ächte
Botot'sche Zahntinktur
Genehmigt von der Academie der Medizin
in Paris.

China-Zahnpulver
Feiner Toilettenessig
Le Sublime
Mittel gegen das Ausfallen der Haare
Beseitigung der Haarschuppen

Doppel-Extrakt
für die Toilette
ohne jede Säure

Das Publikum beliebe genau darauf zu achten,
daß die fünf berühmten Produkte des Hauses
Botot stets nachstehende Devise und Unterschrift
tragen:

Out sans riva


Haupt-Niederlage:
91, Rue de Rivoli, Paris.

Die fünf Produkte des Hauses BOTOT in Paris
sind allein ächt zu haben bei den H. Wolff &
Sohn, sowie Wolff & Schwinder in Karlsruhe,
ru e und in den erst n Häusern des Auslandes

Zahn-Pasta
von Ph. Schweizer, Chemiker aus Heidelberg.
Preis einer Metallkapsel 12 fr.
bei **Th. Brugier**,
12.3. Waldstraße 10.

Gegen Hautausschläge
empfiehlt als
approbirte Mittel:
Aromatische Kräuterseife,
Jodiodschwefelseife,
Theerseife,
Benzoseife,
Tanninseife,
Erdnussölseife

Conradin Haagel,
2.1. Großh. Hoflieferant.

Naphtha-Fleckenwasser
wäscht die Glacé-Handschuhe auf das
Schnellste und Schönste und nimmt die
Flecken aus den verschiedensten Stoffen.
Necht zu haben bei
Sophie Seiler Wittwe,
2.2. Langestraße 130.

Münchener Harz-Seife
bei **Th. Brugier** in Karlsruhe,
12.10. Waldstraße 10.

12.10

Schwedische
Sicherheits-Zündhölzer
(Jönköpings Patent)
bei **Th. Brugier** in Karlsruhe,
Waldstraße 10.

Thee-Tafel-Service in Porzellan,
Caraffen und Gläser in Cris-
tall, Liqueur-Service,
Punsch-Bowlen, Vasen, Bier-
Service etc.
A. Winter & Sohn.

Schirmständer u. Feuergeräthständer
in bronziertem Eisenfuß in schönster Auswahl
empfiehlt billigt
3.1. **C. B. Gehres**,
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Für Herren empfehle ich in frischer
Zusendung:
schwarzseidene Stulpe, gelegte,
weiße und farbige wach- und
wildlederne Handschuhe,
Buckskin- und seidene Hand-
schuhe mit und ohne Futter in
feiner und gewöhnlicher Qualität,
Pulswärmer und gehäkelte
Mützen,
Hosenträger, einfache u. elegante.
A. Himmelheber,
3.1. 165 Langestraße 165.

Pariser Ball-Coiffuren,
Pariser Blumen,
das Eleganteste in reichhaltiger
Auswahl empfehlen
Anna & Marie Levinger,
Karl Friedrichstraße 3 eine Stiege hoch.

Terneaux
und **Castor-Wolle**
zu Strick- und Häkelarbeiten
empfiehlt zu den angezeigten billigen Preisen
Leopold Weiß,
Friedrichsplatz.

* Eine größere Parthie ele-
ganter
Winter-Paletots
empfiehlt ich zu den billigsten
Fabrikpreisen.
Mayer Seeligmann,
Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Hausmacher Leinwand (Handgespinnst)
in allen Sorten, Bettbarchent, Drill,
Federleine, Bique-Decken, leinene Taschent-
tücher in farbig und weiß zu äußerst bil-
ligen Preisen bei
W. Trabinger, vormals Drück,
Langestraße 95.

7.5.

Wäsche-Fabrik
Emil Lembke,
3 Friedrichsplatz,
empfiehlt sich in der Anfertigung von
Herren- und Damen-Hemden
in solidester Waare zu mässigen Preisen.

5.2.

Gänzlicher Ausverkauf
meines Lagers

Wöbel- und Bodenwachtuch,
Wagenwachtuch,
amerikanisches Ledertuch,
Lazar eth- und Unterlagstoffen,
gemalten Fensterstoren,
Fensterstraminen,
gestrikten Wollewaaren,
deutschen und franz. Corsetten,
Damenschäftchen von Zeug,
farbigem Peluche zu Pantoffeln

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
S. S. Dreyfus, Waldstraße 17.

3.1. **Gummi-Waaren** jeder Gat-
tung stets vorräthig. Neu angekommen:
Gummirtes Betttuch empfehlen
A. Glock & Cie.

Wollene Pferddecken
mit den modernsten Dessins in
jeder Größe und Qualität zu sehr
billigen Preisen bei
Mayer Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

3.2. Glace-Handschuhe
für Damen zu 36, 42 und 48 fr.,
für Herren zu 48 fr., 1 fl. und
1 fl. 12 fr. **Ballhandschuhe**
für Damen mit zwei Knöpfen zu 48 fr. em-
pfeht **Stahl, Hoffädler,**
Langestraße 107.

2.2. **Ausverkauf.**
Wegen Abgabe meines Geschäftes verkaufe
ich nachfolgende Artikel zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen: Porzellan-Basen, Schreib-
zeuge, Feuerzeuge, Nachtlampen, Leuchter, Thee-
bretter, Brodbörbe, Zuckerdosen, Holz- und
Leder-Galanterieartikel, als: Chatouilles, Ne-
cessaires, Taschen, Gürtel, Portemonnaies,
Cigarren-Etuis, Mappen und Albums, ferner
Schmuck-Gegenstände, verschiedene Spielwaaren
u. u.
Isaac Ettlinger, Kronenstraße 32.

Die bewährten **Pumpen,**
System Norton,
werden fortwährend aufgestellt durch
Bender & Müller,
2.2. 126 Langestraße 126.

Chemische Handschuhwascherei.
* Meinen vielen werthen Kunden, sowie
Gönnern diene zur Nachricht, daß durch meine
eigene Erfindung die Handschuhe ganz voll-
ständig ohne Geruch, den neuen gleich, herge-
stellt werden und können in einer 1/4 Stunde
nach ihrer Abgabe vollständig rein wieder in
Empfang genommen werden.
Chemische Handschuhwascherei von **Vinder,**
Amalienstraße 9.

3.3. **Blechlöffel**
per Duzend 24 fr. zu haben bei
S. Wörch,
Waldstraße 22.

Wein-Verkauf.
— Vorzüglicher alter Tischwein, vom letzten
frischangezapften Faß, wird wegen **Ausver-**
kauf für 15 fr. die Maas von 15 Maas
an abgegeben: Herrenstraße 17.

Ausfag-Holz.
3.2. Reines Ahorn- und schwarzes
Holz zum Ausschneiden empfiehlt
S. Brechtel, Schreiner,
Erbprinzenstraße 13.

Lyoner Seidenjammet
und schwarze und farbige Seidenstoffe für Damen-
kleider empfiehlt zu den billigsten Preisen
L. N. Mayer,
3.3. 4 Stephanienstraße 4.

Damenmantelstoffe und dergleichen rein wol-
lene 3/4 breite Tuche, worunter sehr viel Geeignetes
für Schlafrocke sich befindet, werden **ausverkauft** zu
sehr billigen Preisen bei
A. J. Dreyfuss,
175 Langestraße.

Gummigaloshen
von ganz ausgezeichnete Qualität.

Schottische Kinderschuh ohne Absatz	per Paar	1 fl. — fr.
" " mit " " " "	" "	1 fl. 6 fr.
" " Damenschuh " " " "	" "	1 fl. 24 fr.
" " und stärkere Qualität " " Selfacting	" "	1 fl. 48 fr.
Schottische Herrenschuh mit Absatz, Selfacting	" "	2 fl. 24 fr.
" " und stärkere Qualität " " " "	" "	4 fl. 24 fr.
russische Mädchenstiefel mit Filzfutter und Pelzbesatz	" "	4 fl. 48 fr.
" " Damenstiefel " " " " " " " "	" "	4 fl. 30 fr.
" " Herrenstiefel " " " " " " " "	" "	5 fl. — fr.

empfeht **Wilhelm Finckh,**
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

3.2. Das Neueste in
Weißwaren,
als: Garnituren, Manchetten, Kragen, Krausen etc.,
empfeht in großer Auswahl zu billigen Preisen
C. A. Kindler,
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.
NB. Ein Duzend Stehkrägen in verschiedenen Mustern à 30 fr.

Bender & Müller,
Langestraße 126,
halten stets ein reichhaltiges Lager von
Lampen,
Lüstres aller Arten,
Glocken und
sämmlichen **Einrichtungsgegenständen.**
Gaseinrichtungen in Eisen und Blei, sowie auch Reparaturen derselben
werden prompt und billig besorgt.

* Frische Leber- und Griebenwürste, Cervelat, Lhoner- und Schinkenwurst nebst Schwartenmagen empfiehlt heute **W. Prinz**, Metzgermeister, Baldstraße 35.

* Frische Leber- und Griebenwürste nebst Schwartenmagen empfiehlt heute Abend **W. Prinz**, Hofmetzger, Amalienstraße 22.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste, Schinkenroulade, Schweinsrippchen, Schweinsknöcheln, Bäckfleisch, Blut- und andere Schwartenmagen **Leopold Dengler**, Metzger, kleine Herrenstraße 19.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste, sowie auch fortwährend Frankfurter Bratwürste **Franz Doll**.

Hôtel Printz.

Heute Nudelsuppe, frische Leber- und Griebenwürste, wozu ergebenst einladet

F. Däschner.

NB. Von Morgens 10 Uhr an Kesselfleisch.

Photographien

nach dem im Lokal des Kunstvereins ausgestellten Originalgemälde des Herrn Professors Theodor Diez:

„Die Königsparade in Karlsruhe“, den 21. September 1867, werden Anfangs Dezember in zwei Größen im Verlag der Unterzeichneten erscheinen.
Größe: I. 72 auf 44 Centimeter 15 fl.
 II. 42 „ 26 „ 5 fl.
Probereemplare sind zur gefälligen Ansicht ausgestellt und werden bis zum Eintreffen der ersten Auflage geneigte Bestellungen höflichst erbeten. 21.
Hof-Kunsthandlung von **J. Belten**.

Dankagung.

Für die vielfachen Beweise von Theilnahme während der Krankheit und bei der Beerdigung des verstorbenen Herrn Kanzleiraths **F. Schmidt** sagen auf diesem Wege den tiefgefühltesten, verbindlichsten Dank
Karlsruhe, den 29. November 1869.
Die Hinterbliebenen.

28. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Mittwoch den 1. Dezember 1869, Vormittags 1/2 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Mündliche Erstattung und Berathung des Berichts des Abgeordneten **Hoff**, über die zu Mannheim am 17. Oktober 1868 mit den Regierungen von Bayern, Frankreich, Hessen, Niederlanden und Preußen vereinbarte Rheinschiffahrts-Akte.
- 3) Berathung des von dem Abgeordneten **Weber** erstatteten Berichts, über den Gesetzesentwurf, die privatrechtliche Stellung der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften betreffend.

Feine franz. Liqueurs

von

Marie Brizard & Roger in Bordeaux,
deren Alleinverkauf

mir übertragen wurde, empfehle ich ihrer vorzüglichen Qualität wegen zur geneigten Abnahme, und zwar:

Anisette,
Crème de Menthe,
Crème de Moka,
Parfait Amour,
Crème de Framboise,
Eau d'or,
Cacao à la Vanille,
Curacao superfin,
Crème de Thé,
Crème de Noyau,

Crème de Vanille,
Menthe verte forte,
Crème d'Orange,
Eau de Noix,
Crème de Cannelle,
Cacao chouva à la Vanille,
Anisette double façon Hol-
lande,
Curacao double façon Hol-
lande.

Wilhelm Hofmann,

Grossh. Hoflieferant.

Selterfer- und Sodawasser in Flaschen und Syphons, sowie Limonade gazeuse in täglich frischer Füllung empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von

Wilhelm Friedrich,

Blumenstraße 2.

Das Mehl-Lager

en gros et en détail

von

N. J. Homburger,

Kronenstraße 52,

empfehl:

das Achtel

Kaiserzug , sogenanntes Blüthenmehl,	1 fl. 30 fr.,
Kunstmehl Nr. 0	1 fl. 24 fr.,
Kunstmehl Nr. 1	1 fl. 18 fr.,
Schwingmehl , welches für die Küche sehr zu empfehlen ist	1 fl. 12 fr.
Schwingmehl Nr. 4	— fl. 54 fr.

Futtermehl, Kleien, Safer verkaufe ich stets zu billigen Preisen.

Zugleich empfehle ich alle Sorten neue **Sülsenfrüchte**, als:

kleine und große gerissene Erbsen,
geschälte ganze Erbsen,
große Sallerlinsen,
kleine weiße Bohnen, sämtliche en gros und en détail, billigst.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr
Probe von J. S. Bach's
H-moll-Messe.

Fidelia.

Heute Abend 9 Uhr im Lokal. Um pünktliches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Amtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 28. November 1860.)

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 24. November d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Großh. Gesandten am Königlich bayerischen Hofe, Geheimrath Dr. Robert von Wohl, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem König von Bayern verliehenen Maximilian-Orden für Kunst und Wissenschaft annehmen und tragen zu dürfen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 18. November d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Großh. Generalkonsul George Carppow Gorrissen in Hamburg das Kommandeurkreuz 2. Klasse Allerhöchsthres Ordens vom Säbtringer Löwen zu verleihen.

Durch höchsten Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 23. d. Mts. wird dem Hauptmann Heinrich Seyb vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment, derzeit der Großherzoglichen Gesandtschaft in Berlin attachirt, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß ertheilt, den ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen Rothen-Adler-Orden 4. Klasse anzunehmen und zu tragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 23. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Zahlmeister Friedrich Baumberger zum Intendantur-Sekretär und die Sergeanten Gebhard Gottstein und Anton Graß zu Zahlmeistern zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschlieung vom 25. d. M. gnädigst geruht, die Amtsvorstandsstelle in Wolfach dem Oberamtmanne Seidenspinner in Bوندorf, die Amtsvorstandsstelle in Adelsheim dem Amtmann Pfister in Ueberlingen, die Amtsvorstandsstelle in Bوندorf dem Amtmann von Theobald in Mastatt zu übertragen; ferner als Beamte zuzutheilen: dem Bezirksamt Mastatt den Amtmann von Mübi in Freiburg, dem Bezirksamt Karlsruhe den Amtmann Wehert in Pforzheim; dem Bezirksamt Freiburg den Referendar Jeyer in Waldshut, dem Bezirksamt Waldshut den Referendar Mastina in Wolfach, dem Bezirksamt Pforzheim den Referendar Salzer dahier unter Ernennung zu Amtmännern.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 24. d. Mts. gnädigst geruht, den Postpraktikanten Ludwig Nieger von Karlsruhe zum Postkontroleur in Mannheim, den Postpraktikanten August Steinbach von Alfeld zum Postkontroleur in Heidelberg, und die Postpraktikanten Friedrich Hartmann von Karlsruhe und Max Grimm von Durlach zu Postkontroleuren in Karlsruhe zu ernennen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 30. Nov. IV. Quart. 129. Abonnementsvorstellung. **Medea.** Trauerspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer.

Mittwoch den 1. Dez. Theater in Baden. **Der erste Glückstag.** Komische Oper in 3 Akten von Auber.

Esterbfalls-Anzeige.

- 28. Nov. Rudolf Ernst, alt 11 Monate 11 Tage, Vater Hofgärtner Mayer.
- 29. Katharina Ernst von Wänzeheim, alt 71 Jahre, Wittwe des Tagelöhners Ernst.
- 29. Katharina, alt 6 Monate 3 Tage, Vater Schreiner Kreis.
- 29. Jakob Weber von Bruchsal, Etzindruker lebzig, alt 24 Jahre.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.



C. Reinholdt & Sohn,

Hof-Uhrmacher,

empfehlen ihr Lager seiner

Taschenuhren,

das Neueste in Pendules,
große Auswahl in Regulateurs,
Aufzugsuhren in fein geschnittenen Gehäusen,
Prager Musikwerke 2c.



Willkommene Weihnachtsgeschenke:

Wiener Holzfächer

3.3. mit photographischen Porträts,

Crystall-Briefbeschwerer

mit photographischen Porträts.

Muster davon sind zur Ansicht ausgestellt

bei **Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**

Vorzeichnungen für Weißstickereien

empfehle in den neuesten Mustern in großer Auswahl

C. A. Kindler,

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er unter heutigem Datum sein Geschäft **Sophienstraße 12** angefangen hat, und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, besonders im Herd- und Ofen-Setzen, Einrichtungen von Steinkohlenfeuerungen, sowie im Reinigen der Defen.

L. Kiefer, Hafner,

3.2. Sophienstraße 12.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager in **Wasserleitungs-Gegenständen**, und übernehmen unter Garantie bei prompter Bedienung jede Art von Einrichtungen derselben.

Bender & Müller,

126 Langestraße 126.

2.1. Die in der vorgestrigen **Bürgerversammlung** an die zweite Kammer beschlossene Petition um anderweitige Fassung einiger Paragraphen des die Abänderung der Gemeindeordnung betreffenden Gesetzesentwurfes liegt bis Donnerstag den 2. Dezember, Abends, auf dem Rathhause auf, und werden diejenigen Bürger, welche der Versammlung nicht anwohnten, gebeten, von der Petition Einsicht zu nehmen und ihr Einverständnis mit derselben durch Unterschrift zu erklären.